

Grammatik als Erlebnis

Gdańsk, 17.09.2016
Dorota Niewiadomska

1. Kennenlernen

Ich habe gestern _____.
Ich werde nächstes Wochenende _____.
Wenn ich nicht _____ müsste, würde ich _____.
Ich kann gut _____, aber leider nicht gut _____.

2. Was ist Grammatik?

ein System mit bestimmten sprachlichen Mitteln, die eine Struktur und eine Funktion haben	
ein Nachschlagewerk für diejenigen, die eine Sprache lernen	
ein Nachschlagewerk für Lehrkräfte	
das Wissen, das Muttersprachler über ihre Sprache im Kopf haben	
das Wissen, das Lernende über die fremde Sprache im Kopf haben	
ein linguistisches Modell der Sprachbeschreibung (z.B. traditionelle Schulgrammatik)	

a) Wie denken Lernende über Grammatik?

b) Wie denken Lehrende über Grammatik?

3. Fachgeschichte DaF - Wechsel der Methoden in der Vermittlung von Grammatik

- Grammatikübersetzungsmethode
- Die direkte / natürliche Methode
- Die audio-visuelle /audio-linguale Methode
- Der kommunikative Ansatz
- Der interkulturelle Ansatz
- „Prinzipien“ einer pädagogischen Grammatik

4. Die Methode SOS¹

Lerner finden selbst Informationen, die ihnen helfen, grammatische Phänomene zu verstehen und sie als eigene Regeln zu formulieren, statt sie vom Lehrer präsentiert zu bekommen. Diese Schritte werden zusammengefasst unter der Formel „SOS“:
sammeln, ordnen, systematisieren. Die Arbeit mit der SOS-Methode wird bereits in vielen Lehrwerken umgesetzt. Häufig wird zuerst ein Text präsentiert, in dem ein bestimmtes grammatisches Thema im Vordergrund steht.²

¹ Ausführlich vorgestellt wird die SOS-Methode ab S. 114 in der FSE 1. Funk, Hermann und Michael Koenig: *Grammatik lehren und lernen*. Goethe-Institut 1991

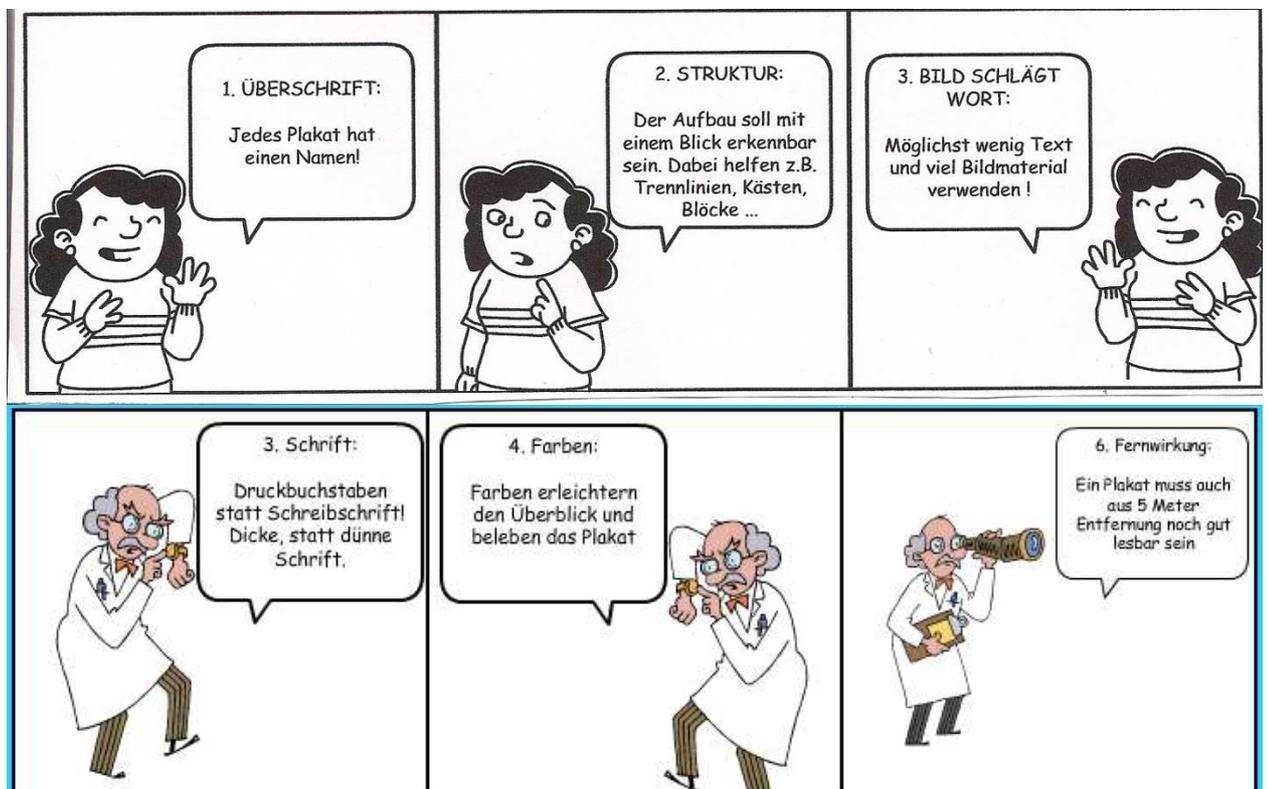
5. Visualisierung: Darstellungsverfahren in der Grammatikvermittlung³

Eine gute Visualisierung⁴

- macht abstrakte Themen konkret und veranschaulicht Regularitäten
- dient der Orientierung und verdeutlicht das Wesentliche
- hilft Lernern, grammatische Zusammenhänge besser zu verstehen und erhöht die Behaltensleistung
- verkürzt den Redeaufwand des Lehrers und hilft dabei, Übersetzungen in die Muttersprache zu vermeiden

Arbeit mit Lernplakaten

„Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte!“⁵



6. „Grammatikunterricht“ oder „Grammatikvermittlung“?

²Die folgenden Anregungen wurden entnommen aus: Grammatik im DaZ-Unterricht. Barbara Spannhake, Agnieszka Bogacz-Groß. In: Fortbildung für Kursleitende DaZ. Band 2: Didaktik, Methodik. Hueber, 2012

³ <http://de.wikipedia.org/wiki/Dependenzgrammatik>. Vgl. auch Stichwort „Signalgrammatik“ unter:

<http://www.hueber.de/wiki-99-stichwoerter/index.php/Signalgrammatik>

⁴ Mehr dazu in FSE: „Symbole, Bilder oder Farben. Visualisierung grammatischer Strukturen ab S. 73-93

⁵ Tipp: Inhalte durch Comics visualisieren mit <http://www.makebeliefscomix.com>

